



Filmförderungsinstitution der Länder seit 1951
Schloss Biebrich
Rheingaustraße 140
65203 Wiesbaden

Redaktion: 06 11 / 96 60 04-0
Fax: 06 11 / 96 60 04-11
eMail: film@fbw-filmbewertung.com
Website: www.fbw-filmbewertung.com

Pressemitteilung: FBW-Prädikate aktuell

Direktorin: Bettina Buchler
Redaktion: Rosetta Braun, Mirjam Mieth

FBW vergibt das Prädikat wertvoll an deutsche Ü70-Komödie DINOSAURIER – GEGEN UNS SEHT IHR ALT AUS

Mit dem Prädikat wertvoll zeichnet die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) DINOSAURIER – GEGEN UNS SEHT IHR ALT aus, eine neue Komödie von Regisseur Leander Haußmann, die an Weihnachten in den Kinos startet. „Diese Gaunerkomödie der Generationen unterhält und trifft den Zeitgeist!“ lobt die FBW und würdigt darüber hinaus die imposante Riege aus großen Schauspielernamen von Eva-Maria Hagen über Ezard Haußmann zu Daniel Brühl, Tom Gerhardt, Steffi Kühnert und Benno Fürmann.

Am gleichen Tag läuft in den deutschen Kinos auch die filmische Biographie ALBERT SCHWEITZER – EIN LEBEN FÜR AFRIKA – Prädikat wertvoll - an. Laut FBW zeige der Film den charismatischen Humanisten und Friedensnobelpreisträger in all seinen, manchmal auch zwiespältigen, Facetten. „Eine gelungene Annäherung an einen großen Menschen dieses Jahrhunderts,“ lautet das Urteil.

Außerdem ist ab Mitte Dezember die lang erwartete Verfilmung des Kinderbuchklassikers WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN zu sehen. Die FBW zeichnet den „außergewöhnlichen Film, der Traum und Wirklichkeit auf unnachahmliche Weise verschmilzt“, mit dem Prädikat besonders wertvoll aus und begründet die Entscheidung mit dem Verweis auf die liebevolle Gestaltung der Zottel-Monster wie auch auf das bezaubernde Szenenbild und die ausgefeilte Filmmusik.

Prädikatsfilme vom 17.12. – 24.12.2009

WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN (17.12.2009 / Warner Bros.)

Der wilde und jähzornige Max hat eine unglaubliche Fantasie, die ihn nach einem Streit weit weg von den Problemen mit den geschiedenen Eltern und der nervigen Schwester führt. In einem Boot reist er, als Wolf verkleidet, bis auf die Insel der Wilden Kerle, die den kleinen Entdecker sogar als ihren König anerkennen. Dort geht es jedoch nicht nur laut und fröhlich zu, auch hier muss Max lernen, seinen Platz in der Gemeinschaft zu finden. Um die Vorlage des weltbekannten Kinderbuches entspinnt Regisseur Spike Jonze einen außergewöhnlichen Film, der Traum und Wirklichkeit auf unnachahmliche Weise verschmilzt. Sowohl die charaktvollen Masken der liebevoll gestalteten Zottel-Monster wie auch das bezaubernde Szenenbild und die ausgefeilte Filmmusik wirken so stark, dass der Zuschauer jede Minute des Abenteuers voll genießen kann. Mit einer versöhnlichen Botschaft für große und kleine, wilde und zahme Zuschauer!



Filmförderungsinstitution der Länder seit 1951
Schloss Biebrich
Rheingaustraße 140
65203 Wiesbaden

Redaktion: 06 11 / 96 60 04-0
Fax: 06 11 / 96 60 04-11
eMail: film@fbw-filmbewertung.com
Website: www.fbw-filmbewertung.com

Pressemitteilung: FBW-Prädikate aktuell

Direktorin: Bettina Buchler
Redaktion: Rosetta Braun, Mirjam Mieth

DINOSAURIER – GEGEN UNS SEHT IHR ALT AUS (24.12.2009 / Constantin)

Forever Young, Älterwerden heißt nicht unbedingt Erwachsen werden! Die pensionierte Lehrerin Lena Braake wurde von ihrer Bank über's Ohr gehauen, muss nun ihr kleines Haus verlassen und in ein trostloses Altenheim ziehen. Doch dort erweckt sie die Aufmerksamkeit von Schlitzohr Johann Schneider, der schon bald mit nicht ganz legalen Plänen für einen Rachefeldzug mit allen Heiminsassen zur Unterstützung eilt. Leander Haußmann schafft es mit DINOSAURIER ein bewährtes Filmthema mit der aktuellen Bankenkrise zu vereinen und produziert damit eine ebenso unterhaltsame Komödie wie auch ein schönes Bild vom Lebensmut im hohen Alter. Eine imposante Riege aus großen Schauspielern lässt die skurrilen, schrulligen aber immer liebenswerten Charaktere zu Kräften kommen und schließlich triumphieren. Diese Gaunerkomödie der Generationen unterhält und trifft den Zeitgeist!

ALBERT SCHWEITZER – EIN LEBEN FÜR AFRIKA (24.12.2009/ NFP)

Es ist das Jahr 1949. Der beliebte und angesehene Theologe, Organist, Philosoph und Arzt Albert Schweitzer vertritt seine Lehre der „Ehrfurcht vor dem Leben“ durch die Arbeit in seinem selbständig gegründeten Krankenhaus in Afrika. Trotz seines internationalen Renommées gerät er jedoch ins Feuer der Kritik und so wird der Weg bis zum Friedensnobelpreis (1952) nicht nur politisch durch Anfeindungen wegen Schweitzers Kontakten zu angeblichen Kommunisten erschwert. Auch der Zusammenhalt der Familie, sowie seiner Freunde und Kollegen wird durch seine selbstauferlegte Mission auf die Probe gestellt. Dieser biografische Film zeigt den charismatischen Humanisten in all seinen, manchmal auch zwiespältigen, Facetten. Eine gelungene Annäherung an einen großen Menschen dieses Jahrhunderts.